

PETER + PAUL

Pliberški farni list
Bleiburger Kirchenblatt

Jahrgang - letnik 26

bleiburg@kath-pfarre-kaernten.at

Nr. - števil.: 7 / 2019

Farna cerkev Pliberk
Pfarrkirche Bleiburg



**PPARRFEST/
ERNTEDANK
FARNI PRAZNIK/
ZAHVALNA
NEDELJA**

**Segnung des
Kinderspielplatzes
Blagoslovitev
otroškega igrišča**

29. 09. 2019

9.30h maša/Messe



Nach der Messe gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank im Pfarrgarten.

Po maši ste vsi vabljeni na vrt pred župniščem na farni praznik.

Der **Reinerlös** des Pfarrfestes ist für die Finanzierung des **Kinderspielplatzes** bestimmt.

Izkupiček farnega praznika je namenjen za **otroško igrišče**.



Amts- und Gesprächsstunden des Pfarrers jeden Dienstag von 8 bis 10 Uhr. Uradne in pogovorne ure z župnikom vsak torek od 8. - 10. ure. HP/ spletna stran: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/news/C2916



Začeli smo novo šolsko leto. Nekateri se veselijo, drugi pa morda doživljajo ta čas kot „breme“ - že spet moram v šolo, v počitnicah je bilo tako lepo, čeprav je bilo mnogim dolgčas od brezdolja.

Spomnim se pripovedovanja neke mame, ki je bila najstarejša v družini. Doma so imeli veliko kmetijo, bilo je sedem otrok, njihova mama pa bolehnata. Ko je prišla v začetku šolskega leta v šolo, je učitelj menil, da je ja že deset let stara in se je dosti naučila, tako, da lahko ostane doma in pomaga bolehnim mami pri delu. Šla je domov, bila je „befreit“, kot so temu rekli.

Sredi gozda je stal lesen križ, tam je pokleknila in zajokala z mislijo v srcu: kako rada bi šla še naprej v šolo. Tedaj je zaslutila v srcu tole misel: za mamo, za mlajše brate in sestre bo vedno rada pomagala mami.

Vsako priložnost, ki se ji je nudila, je rada izkoristila, da bi se še kaj več naučila: rada je brala, pela in molila ter vedno z veseljem delala. Ni bila nikoli zagrenjena, znala je sprejemati vse, kar je prineslo življenje in pomagala drugim.

Ko se je sama poročila je v svoji družini vedno ponavljala, da naj se njeni otroci učijo, kar sama ni mogla,

Smem? Moram v šolo? Darf ich oder muß ich in die Schule?

predvsem pa, da živijo kot dobri, pošteni ljudje. V veri in v vsakdanjem življenju je zorela v dobro, verno ženo, mamo, ki je vedela, da je šola nekaj lepega, a ne vse. Treba je to, kar vera, šola, starši učijo, živeti v vsakdanjem življenju.

Najgloblje spoznanje je, da je zelo važno, da otroci, ki imajo življenje pred seboj, zmorejo s pomočjo staršev, vere, učiteljev in družbe odkrivati pomen in smisel svojega enkratnega življenja ter spoznati, da ima vsak človek svojo neponovljivo nalogo v življenju. Ob tem pa ne pozabimo, da je vse naše življenje velika skrivnost. Vemo pa, da nad nami bdi **močna Očetova roka**, ki nas spremlja in ve, zakaj se nam kaj zgodi. Naša molitev „**Oče naš**“ je za nas življenjska šola in opora: **Bog ve, zakaj doživljamo tudi težke čase.**

Vsem šolarjem in staršem želim veseli začetek šolskega leta. Blaženi Anton Martin Slomšek pravi: Zlati čas! Minuta, ki minila, ne bo se povrnila. Kar časa zamudiš, ga vekomaj zgubiš. Zato z Bogom začnimo vsako delo, da bo vedno blagoslov imelo...

Alles hat seinen Sinn... Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir...

Vor 22 Jahren, am 2. September 1997 ist der **Arzt Viktor Frankl** gestorben. Er hat als Einziger von seiner Familie im Konzentrationslager überlebt und war überzeugt, dass das Leben und alles, was man erlebt, immer einen Sinn hat. Für den Menschen ist es nicht genug, dass es ihm gut geht, der Mensch will auch wissen, wozu er da ist, wozu alles im Leben geschieht. Er ist überzeugt, dass jedes Leben sehr wertvoll ist – auch dann, wenn der Mensch Schuld auf sich ladet, Leid ertragen muss und schwere Erfahrungen erlebt. Durch das Lernen, entdecken wir viel Neues, aber auch

den Sinn für das eigene Leben und auch den Sinn für das Schwere im eigenen Leben wie auch im Leben der Mitmenschen zu suchen.

Viktor Frankl meint: wir leben in einem unerhörten Wohlstand, wo wir uns fast alle Wünsche erfüllen können, in einer Zeit **konsumistischer Verführung**, doch viele sind unzufrieden mit sich selbst und ihrer Umgebung. Es ist eine Rückbesinnung auf menschliche Grundeigenschaften notwendig: selbstlose Liebe, Verantwortung, Dienen, Mitgestaltung unserer Gemeinschaft, Überwindung der Gleichgültigkeit gegenüber dem eigenen Leben und dem unserer Mitmenschen...

Kann man dies in der Schule lernen? Ja, teilweise, zum Großteil lernt man das tägliche Leben in der Familie, Nachbarschaft, im Freundeskreis, im täglich gelebten Glauben. Ja, nicht für die Schule, die Noten, lernen wir, sondern für das Leben lernen wir – jeden Tag aufs Neue!

Beten wir für die **Kinder**, die nicht nur in der Schule lernen, sondern im täglichen Leben in der Familie, Nachbarschaft, in der Pfarrgemeinde ... haben die Kinder diese positive Möglichkeit? Nehmen wir uns ein wenig Zeit und überlegen, wie erleben uns, unser Umfeld die Kinder und Jugendlichen? Wir kritisieren gerne unsere Jugend und unsere Kinder, vergessen dabei aber, dass sie ein Abbild unseres Verhaltens, unserer Lebensart, unserer Werteskala sind und sich genauso benehmen, wie wir es ihnen vorleben.

Einen guten Anfang im unaufhörlichen Lernen wünsche ich mir und uns allen.

Sr. Regina Tolmaier



„Unsere Kinder sind unsere Zukunft!“- von dieser Lebenswahrheit geführt erfolgte im heurigen Sommer die umfangreiche Renovierung unseres **Kinderspielplatzes beim Pfarrhof**. Der im Jahr **2002** durch großzügige Sponsoren finanzierte Kinderspielplatz sollte nun aufgrund seines schlechten Zustandes abgetragen werden. So stand der PGR bei seiner Sitzung am 13. Mai vor der Entscheidung, den Spielplatz **entweder zuzusperren bzw. aufzulösen oder mit viel Aufwand zu sanieren**. Der Pfarrgemeinderat entschied sich **EINSTIMMIG** für unsere Kinder und somit für den Erhalt und die ordnungsgemäße, den Sicherheitsvorschriften entsprechende Renovierung des bestehenden Spielplatzes. Dieser ist seit seinem Bestehen sehr gut frequentiert und ein wahrer Anziehungspunkt für unsere Kinder, ist er doch der **einzige Kinderspielplatz in der Stadt** und wird immer wieder von den Volksschulklassen gerne aufgesucht.

Als Obfrau wurde ich vom Pfarrgemeinderat mit der schönen Aufgabe betraut, dieses Projekt zu begleiten, weil uns allen die Kinder sehr am Herzen liegen. Mit Unterstützung des Herrn **Stefan Breznik** wurden die erforderlichen Schritte unver-



Wichtige Investition für unsere Kinder und für die Zukunft!

züglich abgeklärt. Herr **Mario Pesenbacher** hat den Ist-Zustand der Geräte überprüft. Es wurde eine entsprechende Mängelliste nach **TÜV-Vorschriften** samt Kostenvoranschlägen erstellt. Dabei war mir besonders wichtig, dass alles aus **„Einer Hand“** geschah, um tatsächlich allen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden.

So galt es, die morsche Sitzgarnitur und die Federwippen zu erneuern, die fehlenden Abdeckkappen zu ersetzen, die Kordeleinzugstelle sowie die Kopfleiste bei der Rutsche und bei der Schaukel zu entschärfen, die Fallschutzplatten zu



entfernen und durch neue zu ersetzen. Die alten noch intakten Platten wurden bei der von **Andreas Borotschnik** angefertigten Sitzgarnitur als Unterlage verwendet. Der Rasen wurde teilweise geebnet bzw. im Bereich der Geräte neu verlegt und eingesät. Von den Obstbäumen wurden die morschen Äste entfernt. Eine große Herausforderung bestand darin, bei der gesamten Zaunanlage die Zaunspitzen abzudecken, um eine Gefahrenstelle sowie eine mögliche Verletzungsgefahr für spielende Kinder auszuschalten. Mit dieser Aufgabe wurde die Firma **UKO-Kropa** betraut, da diese seinerzeit schon die Zaunanlage errichtet hat.

Die nicht unbeträchtlichen Kosten für all diese notwendigen Maßnahmen können dankenswerter Weise zu einem anschaulichen Teil durch Zuschüsse von Gemeinde bzw. Land, KIB sowie Verein Bleimaika teilweise bestritten werden. Dennoch wird der überwiegende Betrag von unserer Pfarre getragen. Auch

die Filialen haben bereits ihre Unterstützungsbereitschaft signalisiert. Ihnen an dieser Stelle ein herzliches **„VERGELT'S GOTT“**. Der verbleibende Rest soll aus dem Erlös unseres **Pfarr- und Erntedankfestes** abgedeckt werden.

Während der Sanierungsarbeiten mussten wir den Kinderspielplatz, der regelmäßig von **Paul Borotschnik** gepflegt und gemäht wird, für einige Wochen geschlossen halten, um den Rasen möglichst zu schonen. Nun entspricht der Platz den aktuellen Sicherheitsanforderungen und dem neuesten Standard. Die TÜV-Abnahme (Technischer Überwachungsverein) ist für den Herbst vorgesehen und auch in Zukunft erfolgen jährliche Überprüfungen.

Am **29. September** ist es nun soweit. Im Rahmen unseres **Pfarr- und Erntedankfestes** können sich nach der Segnung durch unseren Stadtpfarrer die Pforten des Kinderspielplatzes wieder öffnen. Als Pfarrgemeinderat freuen wir uns sehr, dass wir dieses Vorhaben umsetzen konnten, um so diesen besonderen Ort inmitten der Stadt für unsere Kinder zu erhalten. *Es soll ein Ort des Zusammenkommens von Jung und Alt sein, wo Beziehungen und Bindungen untereinander, zu den Mitmenschen, zur Kirche und Pfarre entstehen und wo die Kinder immer wieder mit dem Segen des Pfarrers ausgestattet nach Hause gehen, ein geschützter Ort, für den wir weiterhin den „Schutz Gottes“ erbitten.* Wenn sich viele Kinder und deren Eltern künftig auf dem sanierten Spielplatz wohlfühlen, dann hat sich unser Einsatz gelohnt.

Iz srca želim, da bi se na obnovljenem **otroškem igrišču** otroci in starši dobro počutili, da bi igrišče vedno bolj postalo kraj srečanja in druženja in bi nad njim bival božji blagoslov, ki si ga hočemo izprositi.

Mathilde Hollauf, PGR-Obfrau

Ministrantenausflug/Izlet ministrantov



Die **Ministranten** sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Liturgie. Es fällt auf, wenn es einmal bei der Hl. Messe keine Ministranten gibt. Viele kommen auch gerne zu den **Ministrantentreffen**. Jedes Jahr veranstalten wir auch einen Ausflug. Heuer führte uns der Weg nach **Rosegg**, wo wir den dortigen allseits bekannten Tiergarten besuchten und die verschiedensten Tiere bewunderten.



Danach ging es ins nahe gelegene **Labyrinth**. Das Wetter war ideal, nicht zu heiß für die Wanderung. Bei einer Pizzeria in St. Jakob stillten wir unseren Hunger, der bei einigen sehr groß war. Während des Essens hat es geschüttet, was uns nicht störte.

Der zweite Teil des Ausfluges war mehr spirituell, besuchten wir doch die bekannte **Wallfahrtskirche in Maria Elend**, um dort inne zu



Peter & Paul Seite/stran 4

halten und zu beten. Auf der Rückfahrt war noch ein kurzer Aufenthalt bei **McDonalds für ein Eis** auf dem Programm. **12 Minis** mit dem **PA Sašo Popijal** und **Pfarrer Ivan Olip** nahmen am Ausflug teil. Es war ein sehr schöner Tag.



Ministranti so nepogrešljivi pri svetih mašah in raznih obredih v cerkvi in v župniji. Mnogi radi prihajajo tudi na **ministrantska srečanja**. Enkrat letno pa odidemo tudi na krajši izlet. Izmenjaje se prepletata Slovenija in Avstrija. Tokrat smo izbrali izlet v **Rožek**, kjer smo



si najprej ogledali živalski park, kjer smo občudovali različne živali. Ob tem smo spoznali tudi **božje stvarstvo**, ki ga predstavljajo **travniki, gozd in živali**, tako divje kakor domače.

Po kratki igri na igralih in pijači smo obiskali še bližnji zanimiv **labirint**.

Vreme je bilo sicer oblačno in tako prijetno za ogled. Nato smo poiskali odlično **picerijo** in tam potešili svoje želodčke. Med tem času se je močno izlilo in preden smo odšli od tam, je ponovno bilo brez dežja.

Drugi del izleta je bil tudi duhoven, saj smo molili in obiskali **Marijino božjepotno cerkev v Podgorjah**. Po poti nazaj smo se še ustavili na sladoledu in se popoldne ob štirih vrnili nazaj v Pliberk.

Hvala vsem ministrantom, ki so lahko šli poleg - bilo jih je 12, kakor apostolov - kakor vsem staršem, ki so nam ta dan zaupali svoje otroke. Za zaključek lahko rečemo, bilo je super.

mag. Sašo Popijal

Iz dekanije/Aus dem Dekanat:



Farni praznik v Žvabeku/ Pfarrfest in Schwabegg 18.8.2019

21.09.2019:

Feuerwehrhaus Neuhaus: Segnung Feuerwehrauto und Rüsthaus/Gasilski dom Suha: blagoslov vozila in doma, 14:00

22.09.2019:

Pfarrkirche Schwabegg: Erntedankfest/Farna cerkev Žvabek: zahvalna nedelja, 10:00

28.09.2019 - 8.30h

Šmihel nad Pliberkom/ St. Michael ob Bleiburg

Celodnevno češčenje/ Anbetungstag. Samstag/sobota:

13.10.2019: Filialkirche Bach: Erntedankfest Podružnica Potoče: zahvalna nedelja, 10:00

Inh. und Herausgeber: Pfarramt Bleiburg
Župnijski urad Pliberk. **Dekan Mag. Ivan Olip.**
Redaktionsanschrift: 9150 Bleiburg / Pliberk, Kumeschgasse 16. Druck:
Mohorjeva/Hermagoras
Layout: Rosina Katz - Logar



Der **15. August** ist jedes Jahr der große Kirchtag in der **Marienkirche in Einersdorf**. Die Wallfahrtskirche wird im Volksmund »**Maria am Sand**« bezeichnet und wird urkundlich erstmals **1351** erwähnt. Im Hochaltar steht eine überdimensionale **steinerne Madonna**, der auch die Kirche geweiht ist. Das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel ist das Patroziniumsfest und wird jährlich feierlich begangen.



Mit einer Prozession von Bleiburg nach Einersdorf nach der Frühmesse beginnt der Festtag. Dort wird die Prozession mit der Statue der Gottesmutter empfangen und mit Gebet und Gesang in die Kirche getragen, wo sie von vielen Gläubigen, die bei herrlichem Wetter in die Marienkirche gekommen sind, empfangen wurde.

Den ersten Gottesdienst zelebrierten **Altabt P. Bruno Becker und Pfarrer Slavko Thaler**. Um **9 Uhr** erfolgte die feierliche Prozession mit dem Allerheiligsten durch die Ortschaft mit 4 Altären. Die Evangelien wurden von **Pfarrer Ivan Olip, Vikar Andrej Lampret und P. Bruno Becker gesungen**. Der Kirchenchor unter der Leitung von **Špela Mastek-Mori** umrahmte



Žegnanje v Nonči vasi/Kirchtag in Einersdorf 2019

gesanglich den Umgang und ebenso das anschließende gesungene Hochamt mit **Dechant Ivan Olip**, den Ministranten und **PA Sašo Popijal**.



Das schöne Wetter lud die vielen Gläubigen nach dem kirchlichen Fest ins benachbarte Zelt zum geselligen Miteinander. Traditionell ist auch die **Kräutersegnung um 14 Uhr**, zu der viele Gläubige von nah und fern kamen. Die gesungene Marianische Litanei und der eucharistische Segen bildeten den Ausklang des Festes.

Unser Dank gilt dem Mesnerehepaar **Felix und Rosina Buchwald**, sowie allen, die regelmäßig und besonders beim Kirchtag für den Kirchenschmuck sorgen. Ebenso den Sängern, den Fahnen- und Himmelträgern und jenen, welche die Altäre bereiteten.



Vsako leto je na praznik Marijinega vnebovzetja v Nonči vasi slovesno. Tam stoji velika cerkev, ki je posvečena **Mariji**. Prvič je bila cerkev omenjena leta **1351** in se je vrsto let ohranilo ustno izročilo, da stoji tamkaj cerkev »**Marija na pesku**«. V glavnem oltarju je postavljen veliki kip Marije z Detotom v naročju. Še posebej slovesno je v Nonči vasi na **praznik Marijinega vnebovzetja**, ko se najprej procesija razvije od farne cerkve iz



Pliberka proti tej podružnični cerkvi. Tako sprejmejo romarji kip Marije in ga nesejo v cerkev, k zgodnji maši.

Prve maše, ki jo je daroval **prodekan Slavko Thaler skupaj z bivšim benediktinskim opatom Brunom Beckerjem**, se je udeležilo zelo veliko ljudi. Nato pa je sledila slovesna procesija z Najsvetejšim, zastavami in kipom Marije. Pri tej procesiji je sodeloval tudi duhovni pomočnik **Andrej Lampret**. Za slovesnost in lepoto tako procesije, kakor tudi svete maše, je poskrbel mešani cerkveni pevski zbor pod vodstvom **Špele Mastek-Mori**. Po procesiji s štirimi oltarji je sledila še glavna dnevna maša, ki jo je v napolnjeni cerkvi daroval **dekan Ivan Olip** ob asistenci **Saša Popijala**.

Lepo vreme in sončni žarki pa so kar sami vabili na prijetno druženje po maši v bližnjem šotoru. Popoldan je bil, kakor je že navada, **blagoslov zelišč ter pete Marijine litanije**, ki so jih štiriglasno peli navzoči duhovniki.

Dan se je zaključil še z evharističnim blagoslovom. Naša zahvala gre vsem, ki so se potrudili, da je vse potekalo lepo, kakor tudi vsem pevcem in vernikom, ki so poskrbeli za lepo ureditev cerkve in oltarjev ob procesiji.

Posebna zahvala pa gre zakoncema **Feliksi in Rozini Buchwald**, ki kot mežnarja skrbita za to lepo in mogočno Marijino cerkev.

mag. Sašo Popijal, PA



Tudi letošnji, že **626. Pliberški jormak** smo pospremili s slovesnim bogoslužjem. Sveto mašo na **Autodromu Pötscher** je daroval **dekan in župnik Ivan Olip**. Pri bogoslužju se mu je pridružil evangeličanski pastor **dr. Stefan Schumann**, ki je pri pridigi izpostavil čas, ki nam je darovan. »Čas je zelo relativen in si ga moramo vzeti, čas moramo pridobivati, lahko ga pa tudi nesmiselno potrošimo. Najbolj smiselno je, da čas podarimo, bodisi pet sekund, pet minut, pet ur ali pet dni« je pri pridigi dejal dr. Schumann. **Dekan Olip** pa je poudaril

Bogoslužje na jormaku/H. Messe am Wiesenmarkt

čas in leta, kolikor je že jormak v Pliberku. »Če si zamislimo, koliko je tu mimo šlo generacij in razstavljalcev ter ponudnikov, ki na tem župnijskem travniku ponujajo svoje storitve in predmete. Vedno pa je držala tradicija, da naj se tukaj dogaja vse pošteno, in tako naj bo tudi letos!« je še dejal Olip. Poleg mnogih ljudi sta se bogoslužja udeležila tudi **župan Pliberka Štefan Visotschnig** in **tržni mojster Arthur Ottowitz**.

Es ist eine schöne Tradition, dass der **Bleiburger Wiesenmarkt** mit einem **Gottesdienst** eingeleitet wird, um für die Veranstaltung den Segen Gottes zu erbitten. So auch heuer beim **626. Wiesenmarkt**. Am **Autodrom Pötscher** versammelten sich viele Aussteller und Gläubige. Den Gottesdienst zelebrierte **Dechant Ivan Olip** zusammen mit

dem Ausstellereelsorger **Dr. Stefan Schumann**. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung der Zeit, die wir einander schenken, auch wenn es nur wenige Augenblicke sind. **Dechant Olip** zitierte das Wort der Lesung aus dem **Thessalonicherbrief** und wies auf die Bedeutung der Gerechtigkeit und des Anstandes beim Markttreiben hin. „*Keiner überschreite seine Rechte und betrüge seinen Bruder nicht, denn all das rächt der Herr*“.

Nach der Hl.Messe, an der auch **Bürgermeister Stefan Visotschnig** und **Marktmeister Arthur Ottowitz** teilnahmen, erklangen aus dem Kirchturm die Glocken zur Eröffnung des Marktes.

Am Samstag erfolgte die feierliche **Übergabe des Pachtzinses** an die Pfarre Bleiburg/Pliberk durch den Bürgermeister.

mag. Ivan Olip

Kirchtag in Oberloibach 2019/Žegnanje v Zg. Libučah

Sehr viele Gläubige aus Loibach, Bleiburg und den anderen Filialen kamen zum Kirchtag des **Hl. Bartholomäus nach Oberloibach**. Den Festgottesdienst zelebrierte **Dechant Ivan Olip**. Zu Beginn der Hl.Messe wies er auf die schöne **Tapezierung und Polsterung** der Kirchenbänke hin, die einige edle Spender ermöglichten. In seiner Predigt betonte er das stete Bemühen jedes Christen, durch die enge Tür in das Himmelreich zu gelangen.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Špela Mastek-Mori umrahmte das Hochamt und den Umgang gesanglich. Nach der Hl. Messe zog sich eine lange Prozession durch den Ort. Die kirchliche Feier wurde am Nachmittag mit der **gesungenen Marienlitanei sowie dem eucharistischen Segen abgeschlossen**. Danach zog es fast alle ins benachbarte Zelt, wo der Kirchtag bei Speis, Trank, Musik und gemütlichem Beisammensein seine Fortsetzung fand.

Herzlicher Dank gebührt allen, die beim Binden der Girlanden mithelfen und für die Kirche in Oberloibach sorgen, besonders **Josef und Elfriede Skutl**. Vergelt's Gott dafür, dass sie auf die Kirche wie auf ihr eigenes Haus schauen.

Žegnanje je privabilo izredno veliko vernikov iz Libuč, Pliberka in okoliških podružnic, da bi počastili sv. Jerneja. Slovesno mašo je vodil **dekan in župnik Ivan Olip** in v svoji pridigi poudaril, da se je treba »mujati«, da pridemo skozi ozka vrata v nebeško kraljestvo.

Mešani cerkveni zbor je poskrbel za prijetno petje. Župnik je ob začetku maše opozoril tudi na novo tapecirane klopi, ki jih je uredilo podjetje **Šumnik** iz Slovenije in so jih sofinancirali trije donatorji. Po sveti maši se je razvila mogočna procesija z Najsvetejšim po vasi. Pri štirih lepo okrašenih oltarjih smo prislunili evangelijem in prosili v prošnjah za božje varstvo in prejeli blagoslov.



Po cerkveni slovesnosti so se skoraj vsi podali v bližnji šotor na okrepčilo. Popoldan se je žegnanje zaključilo s petimi Marijinimi litanijami in evharističnim blagoslovom.

Prisrčna zahvala velja vsem, ki skozi vse leto skrbijo za urejenost podružnice, kakor tudi vsem, ki so ob žegnanju priskočili na pomoč - **Katarina Borotschnik** je sama spletla 14 m dolg venec - pri okrasitvi cerkve v Zgornjih Libučah. Posebej velja »Bog lonaj« še **Jožu in Elfridi Skutl**, ki zgledno gledata na cerkev.



mag. Sašo Popíjal, PA

Hišni praznik v Domu. Kirchtage in Pflegeheim



Am Fest der **Hl. Brigitta** von Schweden, am 23. Juli 2019, feierte die **Hausgemeinschaft des Pflegeheimes** mit allen Bewohnern des Hauses, den Angestellten, dem Pflegepersonal, den Schulschwestern und Gästen aus der Pfarre den **Kirchtage**. Im schattigen Vorbau des Hauses versammelten sich alle zum zweisprachigen Gottesdienst, den **Dechant Ivan Olip** zelebrierte. Gesanglich wurde der Gottesdienst von der Gruppe **PIS** aus Schwabegg



umrahmt. In seiner Ansprache verwies der Pfarrer auf eine Legende, in der zwei betagte Menschen das unendliche Glück suchten und es nach langer Suche im eigenen Haus fanden. Gerade in diesem von den Schulschwestern geführten Heim erfahren viele Glück, Zuwendung, Liebe, Geborgenheit, ein „Zuhause“ und neben der leiblichen Versorgung auch die seelische Zuwendung und den sakramentalen und seelsorglichen Trost. Bei der Hl.



Messe gedachten wir auch aller Verstorbenen dieses Hauses. Auch der getagte **Priester Simon Wutte** verbringt seinen Lebensabend hier und kann so täglich an der Eucharistiefeier teilnehmen, die von den Priestern des Dekanates abwechselnd gefeiert wird. **Sr. Regina Tolmaier** bedankte sich bei allen, die dieses Fest vorbereitet haben und lud zum Miteinander bei Speis und Trank ein.

V torek dopoldne, 23. julija, na praznik **Brigite Švedske**, je svoj hišni praznik praznoval Dom starejših v Pliberku. Kljub prijetnemu soncu je bilo dobro posedeti v prijetni senci, kjer so se k bogoslužju zbrali stanovalci doma, njihovi bližnji, skupaj z osebje in Šolskimi sestrami. Dvojezično sveto mašo je daroval domač župnik in dekan **Ivan Olip**. V svoji pridigi je poudaril, da so nebesa tam, kjer se nebo in zemlja poljubita, kjer se imajo ljudje radi in se med seboj dobro razumejo. Pri maši smo še posebej prosili za novega nadpastirja in usmiljenemu Bogu pripročali vse dobrotnike doma ter vse stanovalce, redovnice in sodelavce, ki so pred nami že poromali proti nebeški domovini. Mašo je obogatil zbor **PIS iz Žvabeka**. Somaševal je tudi **Simon Wutte**, ki jesen svojega življenja preživlja v domu. Vsem navzočim se je zahvalila vodja doma **s. Regina Tolmaier**. Po maši je sledilo še veselo druženje ob pijači in jedači, za kar so poskrbeli delavci doma. Hvaležni za mnoge molitve in dobrote, ki prihajajo na našo župnijo, želimo še veliko veselih in lepih dni vsem v domu in okolici.

mag. Sašo Popijal



Pflege des Pfarrgartens Ureditev župnijskega vrta

Um den **Pfarrgarten** und den **Kirchenvorplatz** schön zu erhalten und zu gestalten, bedarf es der ständigen Pflege. Viele Besucher freuen sich darüber. Regelmäßig ist das Team mit **Paul Borotschnik, Mathilde Hollauf, Gerti Skutl, Berta Uranšek** und **Maria Matschek** am Werk.

Mit **Viktor Tschernko**, der jahrelang die Innenstadt putzte und sauber hielt, haben wir einen neuen Mitarbeiter gewonnen. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!



Zadnje dni meseca avgusta se je ponovno zbrala skupina dobrih ljudi, ki skrbijo za **lepoto okolice cerkve in župnišča**. Mnogi lahko občudujejo lepoto in raznovrstno posaditev rož in cvetic v našem župnijskem vrtu.

Tokrat se je dosedanji ekipi (**Pavel Borotschnik, Gerti Skutl, Mathilde Hollauf, Marija Matschek** in **Berta Uranšek**) pridružil še **Viktor Tschernko**. Vsem najlepša hvala!



Žegnanje v Spodnjih Libučah/Kirchtag iu Unterloibach



Die Filialkirche von **Hl. Andreas in Unterloibach** war am Sonntag, dem **11. August** festlich geschmückt, weil dort der jährliche Kirchtag stattfand. Der zweite Schutzpatron der Kirche ist der **Hl. Laurentius**, dessen Namenstag am **10. August** Tag gefeiert wird. Den Festgottesdienst feierte mit der zahlreich erschienenen Gemeinde **Dechant Ivan Olip**, der in seiner Predigt das Vertrauen auf Gott betonte. Nach der feierlichen Heiligen Messe folgte bei windigem Wetter die Prozession mit **Dechant Ivan Olip und Vikar Andrej Lampret** durch die Ortschaft mit 4 Altären. An der Prozession nahmen sehr viele Gläubige teil. Während der Messe und der Prozession sang der Kirchenchor unter der Leitung von **Špela Mastek-Mori**. Bereits während der Messe sind Mitglieder der **örtlichen Feuerwehr** vor dem Altar Spalier gestanden und bei der Prozession trugen sie den Himmel. Musikalisch wurde die Prozession von der heimischen **Loibacher Trachtenkapelle** gut unterstützt, die auch anschließend für eine gute Atmosphäre im nahe gelegenen Zelt sorgte.



Dankbar sind wir besonders der Mesnerin **Gerti Skutl** und dem Kirchenkämmerer **Franz Verhnjak** mit seinem Team, sowie **Monika Skuk**, die zusammen vorbildlich für das schöne Gotteshaus, den

Peter & Paul Seite/stran 8

Friedhof und die Umgebung der Kirche sorgen.

Podružna cerkev **sv. Andreja v Spodnjih Libučah** je bila v nedeljo, **11. avgusta**, praznje okrašena, saj je bilo tamkaj žegnanje. Sozavevnik cerkve je **sv. Lovrenc**, čigar slovesni zunanji praznik smo ta dan



obhajali. Slovesno sveto mašo je vodil **dekan Ivan Olip**, ki je v svoji pridigi posebej poudaril vero in zaupanje v Boga.

Po slovesni sveti maši je sledila ob vetrovnem vremenu še procesija skozi kraj pri kateri sta **dekan in pomočnik Andrej Lampret** slovesno pela evangelije pri vseh štirih oltarjih. Pri maši in procesiji je pel mešani farni pevski zbor pod vodstvom **Špele Mastek-Mori**. Že med mašo so tamkajšnji **člani gasilskega društva** postavili častno vrsto, pri procesiji pa nosili nebo. Muzikalno pa je procesijo obogatila še **domača godba**, ki je po slovesnosti poskrbela tudi za dobro vzdušje v bližnjem šotoru.

Nikakor pa ne gre pozabiti vseh ljudi, ki so lepo poskrbeli za okrasitev same cerkve, kakor tudi vseh štirih oltarjev za procesijo.

Hvaležni pa smo gotovo tudi tamkajšnjima ključarjema **Francu Verhnjaku** in mežnarci **Gerti Skutl** ter **Moniki Skuk**, ki skupaj z drugimi pomočniki vzorno in lepo skrbijo za božji hram, pokopališče in okolico

*Franz Verhnjak
mag. Ivan Olip*

TERMINE/TERMINI

29.09. - 06.11.

29.09.2019:

Pfarrfest in Bleiburg/ farni praznik v Pliberku

29.09.2019:



**Um 15 Uhr
Diakonenweihe des
Pastoralassistenten
Sašo Popijal in
Maribor/Diakonsko
posvečenje PA Saša Popijala**

06.10.2019:

Wallfahrt des Leb. Rosenkranzes nach Eberndorf/Romanje ŽRV v Dobro vas

15.10.2019:

Was ist Gottesdienst? Kaj je bogoslužje? Mit Mag. Klaus Einspieler

17.10.2019:

Vortrag über Hildegard von Bingen und Hildegardmedizin

19.10.2019: 16h

Dankmesse für die runden Ehejubilare mit Agape
Zahvalna maša zakonskih jubilarov

20.10.2019:

Missionssonntag und Opfer für die Mission/ misijonska nedelja in ofer za misijone

21.10. 2019:

Vortrag **Mag. Ch. Kollienz - Marin:** „Alkohol, Tabak, Glücksspiel und anderes, was abhängig macht“

01.11.2019:

Allerheiligen mit Gottesdiensten und Gräbersegnungen/**Vsi Sveti** in kropl. grobov

02.11. 2019:

Allerseelen/Verne duše

06.11.2019:

Guatemala-dežela večne pomladi v sliki in besedi
–**Mihi Mischkulnig** in ženski krožek

Aviso:

Caritas-Begegnungswoche im Bezirk Völkermarkt unter dem Thema: "Wir. gemeinsam"
Teden srečanja karitas v okraju Velikovec na temo „Mi.skupno“ vom 9. bis 17. November 2019